

Gliederung im Überblick

A. Einleitung	15
I. Vielseitige Begriffsverwendung	15
II. Fragestellung	17
B. Allgemeiner Teil	23
I. Zur wissenschaftlichen Methode	23
II. Wissenschaftliche Begriffsbestimmungen für politische Justiz und politische Prozesse	24
1. Zum Forschungsstand	24
2. Auswertung und Kritik an Otto Kirchheimers Definition	35
III. Wissenschaftliche Begriffsbestimmungen für Schauprozesse	42
1. Rechtswissenschaft	42
2. Andere Wissenschaften	43
3. Zwischenergebnis: Gemeinsamkeiten und Unterschiede	47
4. Zeitgeschichtliche Darstellungen	48
IV. Zusammenfassung und Begriffsbildung	76
1. Zusammenfassung	76
2. Systematischer Zusammenhang	78
3. Definition der Abgrenzungsmerkmale	79
4. Anwendung der Abgrenzungsmerkmale und Einordnung	83
V. Verletzung des Rechtsstaatsprinzips durch Schauprozesse	85
1. Allgemeine Kennzeichen des Rechtsstaatsprinzips	85
2. Missachtung des Rechtsstaatsprinzips durch Schauprozesse	91
C. Besonderer Teil	92
I. Weimarer Republik	92
1. Der Rathenau-Prozess (1922)	92
II. Drittes Reich	111
1. Reichstagsbrandprozess (1933)	111
2. Prozess gegen die Attentäter des 20. Juli 1944 (1944)	138
III. Deutsche Demokratische Republik	162
1. Prozess gegen den Untersuchungsausschuss Freiheitlicher Juristen (1952)	162
2. Devisenverfahren gegen Robert Havemann (1979)	197

IV. Bundesrepublik Deutschland	216
1. Stammheim-Prozess (1975–1977).....	216
2. Verfahren gegen den Nationalen Verteidigungsrat (1992–1993)	253
D. Schlussfolgerungen	271
I. Ergebnisse der Prozess-Darstellungen	271
1. Begriffsbildung: politischer Prozess, Schauprozess, Drehbuch-Fälle	271
2. Gelungene und misslungene Schauprozesse	275
3. Der Vorwurf eines „Schauprozesses“ als Verteidigungsstrategie	280
4. Der Bedeutungsverlust von Schauprozessen infolge der nicht mehr zu kontrollierenden Medienöffentlichkeit	281
II. Rechtsfolge.....	285
E. Literaturverzeichnis.....	291
Stichwortverzeichnis.....	319
Personenverzeichnis.....	325